

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung I f  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 19. April 1965, 8.30 Uhr :

Mit sinkenden Temperaturen sind in Nordtirol, über rund 1400 m Höhe 5 - 8 cm Schnee gefallen. In Osttirol war~~e~~ nur strichweise ein geringer Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Die Winde aus dem Nordwestsektor waren in den letzten 24 Stunden nur am Alpennordrand kräftig.

Mit dem geringen Neuschneezuwachs ist keine Erhöhung der Gefahr eingetreten. In der Neuschneeschiicht ist der Abgang von Lawinen zu erwarten, die nur in Ausnahmefällen durch Mitreißen des Altschnees große Ausmaße annehmen können. Auch für die hochgelegenen Seitentäler besteht nur geringe Gefahr.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten. Diese Gefahr ist im Bereich der Nordalpen akut, im übrigen ~~XX~~ Nordtirol mäßig und in Osttirol zur Zeit gering.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus dem Nordwestsektor sind im Raum Kaunertal nur in hohen Lagen geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute nur strichweise geringe Schneefälle zu erwarten. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei -8 Grad, in 3000 m bei -15 Grad. Durch den geringen Neuschneezuwachs ist keine Erhöhung der Gefahr eingetreten. In der Neuschneeschiicht ist der Abgang von Lawinen zu erwarten, die nur in Ausnahmefällen durch Mitreißen des Altschnees große Ausmaße annehmen können. Die Gefahr für Baustellen und Straßen bleibt gering. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.

Felbertauern keine Meldung ! - Abgang ?